

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Grimmelshausens <i>Abenteuerlicher Simplicissimus Teutsch</i> und die barocke Allegorie.....	31
II.1 Einleitung	31
II.2 Strukturelle Überlegungen zur Ich-Form im <i>Simplicissimus Teutsch</i>	34
II.3 Die Kreuzinsel	46
II.4 Allegorie und Emblemkunst auf der Kreuzinsel.....	56
II.5 Allegorische Erinnerungsarbeit	68
II.6 Die <i>Baldanders</i> -Allegorie	77
II.7 <i>Simplici seltzamer Discurs mit einem Schermesser</i>	89
III. Novalis' allegorische Poetologie	113
III.1 Einleitung	113
III.2 Exkurs: Fichtes Bewußtseinsmodell	116
III.3 Novalis' Fichte-Studien	124
III.4 <i>Monolog</i> – Wende zur Poesie?	162
III.5 <i>Heinrich von Ofterdingen</i> als allegorischer Roman	182
III.5.1 Der Initialtraum	186
III.5.2 Allegorische Ambivalenz oder Archäologie der Subjektivität	212
III.5.3 Klingsohrs allegorisches Märchen	239

IV. Die Allegorie bei Walter Benjamin.....	281
IV.1 Zur Theorie des Allegorischen im Rahmen von Benjamins Sprachdenken	281
IV.1.1 Einleitung	281
IV.1.2 Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen	286
IV.1.3 Die ›Erkenntniskritische Vorrede‹ zum ›Ursprung des deutschen Trauerspiels‹	303
IV.1.4 Die Theorie des Allegorischen im ›Ursprung des deutschen Trauerspiels‹	321
IV.2 Die allegorische Poetologie der <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i>	343
IV.2.1 Allegorische Autobiographie	346
IV.2.2 Allegorische Textur: Das glückliche Babel	377
V. Schluß	
Konstruktion und Andersheit: Allegorische Systematik als Skizzierung von Ästhetik, Epistemologie und Ethik	409
Abbildungsverzeichnis	437
Literaturverzeichnis	439
Primäre Quellen	439
Weitere Quellen	439
Allgemeine Literatur	441